

Niederschrift
über die Ortsbesichtigung und die Sitzung des Sportausschusses
am Mittwoch, 07.12.2005,
Ortsbesichtigung Sportplatz Bergrath, 16.30 Uhr
Sitzung, 17.30 Uhr, Raum 7, Rathaus

Anwesende:	Avors. RM. Willms, CDU, Stellv. Avors. RM Krauthausen, SPD
Mitglieder des Sportausschusses:	
<u>Ratsmitglieder:</u>	
SPD:	Bosser, Heidbüchel, Ladwig, Scholz
CDU:	Brief, Kamps, Schmitz
<u>Sachkundige Bürger:</u>	
SPD:	René Martinett, Dieter Könnicke, Otto Krause
CDU:	Marc Engelhardt
UWG:	Walter Rauchenberger
FDP	Volker Willms
Grüne:	Horst Paul
Gäste:	Herr Gartzen, Vorsitzender SV Falke Bergrath
<u>Von der Verwaltung:</u>	Herr Kamp, I/RF Herr Henges, AL 40 Herr Fütterer, 14, bis einschl. TOP A 5
<u>Als Schriftführer:</u>	Herr Mendez, 40

TO Ortsbesichtigung

Besichtigung des Kunstrasenplatzes Bergrath, Josef-Artz-Straße 36

TO Sitzung**Vorlagen-
Nr.****A) Öffentlicher Teil**

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift
- A 2) Aussprache über die Ortsbesichtigung und Präsentation der Baumaßnahme
- A 3) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Energiekostenbeteiligung für die Nutzung städtischer Sportanlagen sowie kreiseigener Sportanlagen im Stadtgebiet **349/05**
- A 4) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine **351/05**
- A 5) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen **352/05**
- A 6) Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports
Antrag der DLRG Ortsgruppe Eschweiler vom 19.09.2005 auf Bezuschussung von Bekleidungsgegenständen **353/05**
- A 7) Sportplätze in der Stadt Eschweiler;
hier: Indestadion und Sportplatz Patternhof **354/05**
- A 8) Anfragen und Mitteilungen
- A 8.1 Investitionsförderungsmaßnahmen;
Gewährung von Zuschüssen für Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände im Jahre 2005
-Mündlicher Bericht -
- A 8.2 Sportplatz Hehlrath, „Am Maxweiher“ **355/05**
- A 8.3 Sportheime St. Jöris und Hastenrath
- Mündlicher Bericht -

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Anfragen und Mitteilungen
- B 1.1 Beschlusskontrolle **325/05**

Ortsbesichtigung des Kunstrasenplatzes Bergrath, Josef-Artz-Straße 36

Der Sportplatz in Bergrath wurde besichtigt. Die anwesenden Ausschussmitglieder machten sich ein Bild über die Sportanlage nach durchgeführter Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz.

Sitzung Sportausschuss

Ausschussvorsitzender (AV) RM Willms eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den anwesenden Pressevertreter und die Zuhörer.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Willms fest, dass die Sitzung frist- und formgerecht eingeladen worden sei und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend seien und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger übersteige. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

RM Krauthausen teilte für die SPD mit, dass eine Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten A 3, A 4 und A 5 nicht erfolgen könne, da diesbezüglich noch Abstimmungsgespräche mit den Sportvereinen zu führen seien. Die Beschlussfassung sollte im Rahmen der Haushaltsberatungen mit der Maßgabe erfolgen, dass sämtliche Richtlinien rückwirkend zum 1. Januar 2006 in Kraft treten.

RM Brief wünschte eine Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte A 3, A 4 und A 5.

Herr Kamp empfahl, eine Beratung der Tagesordnungspunkte vorzunehmen und dem Stadtrat zu empfehlen, die Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 vorzunehmen. Zu dieser Verfahrensweise erteilte der Ausschuss einstimmig Zustimmung.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

A 2) Aussprache über die Ortsbesichtigung und Präsentation der Baumaßnahme

AV Willms begrüßte den Vorsitzenden des SV Falke Bergrath, Herrn Gartzen und erteilte ihm das Wort.

Herr Gartzen informierte die Ausschussmitglieder in einem Vortrag über die durchgeführte Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz auf dem Sportplatz Bergrath. Anhand einer Power-Point-Präsentation schilderte Herr Gartzen ausführlich die Baumaßnahme von der Planung über die Umsetzung bis zur endgültigen Fertigstellung. Ursprünglich sei eine Sanierung des

mit Schwermetallen belasteten Tennenplatzes vorgesehen gewesen. Der Verein habe eine Sanierung aus verschiedenen Gründen für nicht auskömmlich gehalten und daher das Projekt „Kunstrasen“ ins Leben gerufen. Im Laufe der Zeit sei ein Konzept entwickelt und bei der Stadt der Antrag gestellt worden, den Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln und hierfür einen Zuschuss in Höhe von 130.000,00 € zu gewähren. Die restlichen Mittel zur Verwirklichung des Projekts sollten durch Bankdarlehen, Spenden, Eigenmittel und Eigenleistungen erbracht werden. Herr Gartzen führte aus, dass der Verein Gespräche mit verschiedenen Anbietern von Kunstrasenplätzen geführt habe. Er erläuterte die verschiedenen möglichen Arten des Platzausbaus sowie technische Details zu den Kunstrasensystemen.

Letztlich sei ein Produkt der Firma Tarkett ausgewählt und die Baumaßnahme im Zeitraum Anfang September bis Anfang November durchgeführt worden. Herr Gartzen hob heraus, dass der Bau des Kunstrasenplatzes ohne die erhebliche Eigenbeteiligung des Vereins und zahlreiche Spender und Sponsoren nicht durchzuführen gewesen wäre.

AV Willms dankte Herrn Gartzen im Namen des Ausschusses für die Präsentation der Baumaßnahme.

- A 3) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Energiekostenbeteiligung für die Nutzung städtischer Sportanlagen sowie kreiseigener Sportanlagen im Stadtgebiet
VV-Nr. 349/05

Herr Henges teilte mit, dass in der als Anlage 1 zur VV-Nr. 349/05 beigefügten Richtlinie unter Nr. 1.3 in Satz 1 ein Tippfehler enthalten sei. Versehentlich sei in der übersandten Fassung dort Nr. 1.1 statt 1.2 aufgeführt. Satz 1 müsste wie folgt berichtigt werden:

Die Ausrichtung von Meisterschaften (Stadt-, Kreis-, Landesmeisterschaften usw.) mit Beteiligung Eschweiler Sportvereine sowie Sportveranstaltungen zur Förderung der Beziehungen zu den Eschweiler Partnerstädten sind von den Festsetzungen unter Nr. 1.2 ausgenommen.

RM Krauthausen führte für die SPD aus, dass man vom Grundsatz her die von der Verwaltung vorgeschlagene Richtlinie befürworte, jedoch bei einigen Einzelpositionen andere Beträge vorgeschlagen würden. Die abweichenden Positionen sind nachstehend aufgeführt:

Punkt 2.1 Regelnutzung der Sporthallen

2,00 € statt 2,20 € je Stunde je Hallennutzungseinheit.

Punkt 2.2.2 Einzelveranstaltungen Sporthallen, Altersgruppe Junioren

6,00 € je angefangene Nutzungsstunde, mindestens jedoch einen Grundbetrag von 25,00 €
statt

8,00 € je angefangene Nutzungsstunde, mindestens jedoch einen Grundbetrag von 32,00 €

Punkt 3.1 Energiekostenbeteiligung Sportplätze

Ergänzender Passus:

Die Kosten für die Platzbewässerung sind zu 100 % von der Stadt Eschweiler zu tragen.

RM Krauthausen führte aus, dass hierzu die notwendigen technischen Voraussetzungen seitens der Stadt Eschweiler geschaffen werden müssten.

Punkt 3.2.1 Nutzung der Sportplatzanlagen bei Einzelveranstaltungen

75,00 € bei Einfachnutzungen (Freundschaftsspiele o.ä.) bzw. 150,00 € bei Mehrfachnutzungen (Turniere o. ä.)
statt

65,00 € bei Einfachnutzungen (Freundschaftsspiele o.ä.) bzw. 130,00 € bei Mehrfachnutzungen (Turniere o. ä.)

RM Brief regte an, unter Punkt 3.2.2, Buchstabe b, Nutzung des Sportparks am See und Waldstadion, für die Nutzung durch auswärtige Fußballmannschaften ab Oberliga höhere Sätze zu erheben. Dieser Anregung schloss sich der Ausschuss an. Ergänzend wird daher unter Punkt 3.2.2, Buchstabe c aufgenommen:

c)

auswärtige Fußballvereine ab der Spielklasse Oberliga wird eine Energiekostenbeteiligung in Höhe von 500,00 € bei Einfachnutzungen (Freundschaftsspiele, Leichtathletikveranstaltungen o.ä.) bzw. 750,00 € bei Mehrfachnutzungen (Turniere o.ä.)

Der Ausschuss erklärte sich, unter Einbeziehung der vorstehenden Änderungen bzw. Ergänzungen, mit der als Anlage 1 zur VV-Nr. 349/05 beigefügten Richtlinie einstimmig einverstanden. Eine Beschlussfassung unterblieb. Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, die endgültige Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 zu treffen.

A 4) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine **VV-Nr. 351/05**

Der Ausschuss erklärte sich mit der als Anlage 1 zur VV-Nr. 351/05 beigefügten Richtlinie einstimmig einverstanden. Eine Beschlussfassung unterblieb. Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, die endgültige Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 zu treffen.

- A 5) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen
VV- Nr. 352/05

RM Krauthausen teilte mit, dass der unter Nr. 1 der Richtlinie aufgeführte Zuschussbetrag für Rasenplätze in Höhe von 150,00 € nach Auffassung der SPD zu niedrig sei. Er schlug vor, diesen auf 185,00 € zu erhöhen.

Der Ausschuss erklärte sich, unter Einbeziehung der vorstehenden Änderung, mit der als Anlage zur VV-Nr. 352/05 beigefügten Richtlinie einstimmig einverstanden. Eine Beschlussfassung unterblieb. Dem Stadtrat wird vorgeschlagen, die endgültige Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 zu treffen.

- A 6) Richtlinien der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des Sports
Antrag der DLRG Ortsgruppe Eschweiler vom 19.09.2005 auf Bezuschussung von Bekleidungsgegenständen
VV-Nr. 353/05

RM Brief erklärte seitens der CDU die Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. RM Krauthausen würdigte die DLRG als Hilfsdienst und schlug vor, bei den Haushaltsberatungen 2006 über die Gewährung eines Zuschuss zu beraten.

Herr Kamp regte an, den Beschlusssentwurf wie folgt abzuändern:

Dem Antrag der DLRG Ortsgruppe Eschweiler vom 19.09.2005 auf Bezuschussung der Anschaffung von 10 Stück Wetterparkas aus Sportfördermitteln wird nicht entsprochen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2006 wird über die Gewährung eines Zuschusses beraten.

Der Ausschuss stimmte dem vorstehenden Beschlusssentwurf einstimmig zu.

- A 7) Sportplätze in der Stadt Eschweiler;
hier: Indestadion und Sportplatz Patternhof
VV-Nr. 354/05

RM Heidbüchel erläuterte, dass die Eschweiler Sportgemeinschaft Fußball (ESG) die Anlagen Indestadion und Patternhof für den Trainings- und Spielbetrieb nutzen. Der Sportplatz Patternhof werde des Weiteren durch die Realschule Patternhof, die Willy-Fährmann-Schule und das Städt. Gymnasium genutzt. Im Indestadion werde der komplette Jugend-Spielbetrieb der ESG abgewickelt. Beide Anlagen würden durch den Verein intensiv genutzt. Mit der angekündigten Aufgabe des Indestadions befürchte er schwierige Zeiten für die ESG. Im Übrigen sei das Sportheim auf dem Patternhof renovierungsbedürftig. Er stelle die Frage, was im Hinblick auf das weitere Vorgehen geplant sei.

Herr Kamp führte aus, dass die Verwaltungsvorlage als erste Information für den Ausschuss in dieser Sache gedacht sei. Im Weiteren sollen Gespräche

mit den Sportvereinen geführt und eine Lösung unter Beachtung der Vereinsinteressen gefunden werden.

Herr Brief teilte mit, dass es gegebenenfalls notwendig sei, Sportplätze durch mehrere Vereine gemeinsam zu nutzen.

Herr Willms, FDP, erklärte, dass es bei Aufgabe des Indestadions zu Engpässen im Trainingsbetrieb für alle Sportvereine kommen könnte.

Der Ausschuss stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des Sportbetriebes auf der Sportanlage Indestadion zu einem alternativen Standort vorzubereiten und die nötigen Verfahrensschritte zur Überplanung der Fläche der Sportanlage Indestadion für bauliche Zwecke einzuleiten.

A 8) Anfragen und Mitteilungen

- A 8.1 Investitionsförderungsmaßnahmen;
Gewährung von Zuschüssen für Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände im Jahre 2005
- Mündlicher Bericht -

Herr Henges erläuterte, dass die Zuschüsse noch nicht ausgezahlt werden konnten, da der Haushalt für das Jahr 2005 noch nicht bestandskräftig sei. Eine entsprechende Verwaltungsvorlage werde in der ersten Sitzung des Sportausschusses im Jahre 2006 unterbreitet.

- A 8.2 Sportplatz Hehlrath, „Am Maxweiher“
VV-Nr. 355/05

Nach Diskussion nahm der Ausschuss die VV-Nr. 355/05 zur Kenntnis.

- A 8.3 Sportheime St. Jöris und Hastenrath
- Mündlicher Bericht -

Herr Mendez trug die Sachstände in Bezug auf die Neubauten der Sportheime in St. Jöris und Hastenrath vor:

St. Jöris

„Mit dem Bau wurde im Juli 2004 begonnen, mit einer Fertigstellung ist Ende 2005/Anfang 2006 zu rechnen.

Eigenleistungen des Vereins (SV St. Jöris) wurden in folgenden Bereichen erbracht:

- Elektroarbeiten (bis auf Fertiginstallation)
- Heizung/Sanitär/Lüftung (bis auf Fertiginstallation)
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Maler- und Anstreicharbeiten
- Einrichtung der Umkleiden
- Einbau von Treppenstufen und Fensterbänken
- Pflasterung der gesamten Stellplatzfläche und Zuwegungen
- Abbau und Entsorgung der alten Zaunanlage
- Demontage von Pfosten auf dem ehemaligen Sportplatz Laurenzberg zur Wiederverwendung im neuen Ballfangzaun“

Hastenrath

„Der Baubeginn steht in Kürze bevor. Der erste Spatenstich findet am 14.12.2005 statt. Mit einer Fertigstellung ist Anfang 2007 zu rechnen.

Eigenleistungen des Vereins (FC Preußen Hastenrath) sollen in folgenden Gewerken erbracht werden:

- Trockenbau
- Einbau Stahlzargen
- Fliesenarbeiten
- Maler- und Anstreicharbeiten
- Einbau der Innentüren
- Einbau der Umkleideeinrichtung

Noch nicht abschließend geklärt ist die Beteiligung des Vereins in den Bereichen:

- Elektroarbeiten
- Heizung/Lüftung/Sanitär
- Schlosserarbeiten

Die Beteiligung wird angestrebt, entsprechende Abstimmungsgespräche zwischen Verwaltung und Verein werden im Moment geführt. Es ist davon auszugehen, dass diesbezüglich in Kürze eine Klärung herbeigeführt werden kann.“

AV Willms schloss den Öffentlichen Teil der Sitzung um 19.05 Uhr und dankte der Presse und den Zuhörern für ihr Interesse.